

Vergabestelle

Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema

Bauamt - Bauverwaltung

Goethestraße 5

08280 Aue-Bad Schlema

Ort: Aue-Bad Schlema

Datum: 28.04.2025

Tel.: 03771/281-171

Fax: 03771/281-234

E-Mail: bauverwaltung@ae.de

Az.-Nr.: 62/Het-B5010032-25/15-01/08

Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 20.05.2025 Uhrzeit: 12:00 <input type="checkbox"/> Eröffnungstermin: Datum: Uhrzeit: Ort: Raum: <input checked="" type="checkbox"/> Öffnungstermin: 20.05.2025 Uhrzeit: 13:30	
Bindefrist endet am: 11.07.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

.....	Pestallozzistraße in Aue-Bad Schlema, OT Aue Ausbau Pestallozzistraße, 1. Bauabschnitt
B5010032-25/15	Straßenbauarbeiten mit Erneuerung Straßenbeleuchtung sowie Erneuerung Trinkwasserleitung

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- 109A Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- HVA B-StB Information Datenschutz
- 212A Weitere Teilnahmebedingungen (Stadt Aue-Bad Schlema)
- 244 (Datenverarbeitung)
- digitale Plananlagen, soweit mit ausgereicht
-

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung
- HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB/E-StB).....
- 214A Weitere Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Aue-Bad Schlema.....
- Allgemeine Vereinbarungen zum Herstellen von Planungs-, Bau- und Bestandsplänen sowie revidierten Strangplänen für Trink- und Abwasserleitungen und Bauwerkszeichnungen (ZWW).....
-

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA B-StB Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 124A Eigenerklärung zur Eignung.....
- siehe 109A, Ziffer 1.....

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- 221 oder 222 Angaben Preisermittlung (Preisermittlung Zuschlagskalkulation/Endsummenkalkulation).....
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise.....
- 105 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.....
- siehe 109A, Ziffer 2.....

- 1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und auf eigene Rechnung der unter Nr. 11.1 der Besonderen Vertragsbedingungen (FB 131 HVA B-StB) / der darin enthaltenen Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen angegebenen Auftraggeber getrennt bzw. anteilig entsprechend der bezeichneten Lose zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (in Textform ohne Nutzung der Vergabeplattform) kann die Kommunikation des vom Auftraggeber mit der Angebotsprüfung und -wertung beauftragten Dritten (Planungsbüro) nach Angebotsöffnung erfolgen (Anschrift nachstehend):

Name: Ingenieurbüro Peter Schwengfelder

Straße: Grünhainer Str. 14

PLZ/Ort: 08340 Schwarzenberg

im Auftrag der

Name: Vergabestelle.....

Fax: 03771/281-234.....

.....

E-Mail: bauverwaltung@ae.de.....

Straße: Goethestraße 5.....

PLZ/Ort: 08280 Aue-Bad Schlema.....

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

Siehe Vordruck 109A Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen, Ziffer 1

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

---- entfällt ----

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert.

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

siehe Vordruck 109A Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen, insbesondere Ziffer 1.5 für die Unterlagen, die nicht nachgefordert werden

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

Siehe Vordruck 109A Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen, Ziffer 2

4 Losweise Vergabe:

Nein

Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nur für Angebote nach § 13 Absatz 2 VOB/A und damit nur dann zugelassen, wenn von den vorgesehenen technischen Spezifikationen abweichende Leistungen angeboten werden sollen, die in Bezug auf das geforderte Schutzniveau (Sicherheit, Gesundheit, Gebrauchstauglichkeit) gleichwertig sind (vgl. § 13 Absatz 2 VOB/A).

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche
 -
 -
 -
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
 -
 -
 -
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
 - Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
 - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.
 -

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

-
-

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Vordruck HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

.....

.....

.....

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

.....

.....

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

.....
.....

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name: Landesdirektion Sachsen (Nachprüfungsbehörde)**.....

Referat 39 - Vergaberecht, Preisrecht, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit.....

Straße: Altchemnitzer Straße 41.....

PLZ/Ort: 09120 Chemnitz.....

** nach erfolgter Vorabinformation und nach vorheriger Rüge (schriftlicher, fristgemäßer Beanstandung) beim Auftraggeber, insoweit § 8 Abs. 1 und 2 SächsVergabeG Anwendung finden;.....

sonst Landratsamt Erzgebirgskreis (Aufsichtsbehörde)

10 Anforderung von elektronischen Angebotsdaten nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB DA XML):

siehe Formblatt 244.....

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig